



**DIALOG GESUNDHEITSBERUFE  
ONLINE-UMFRAGE 2018 – „WO DRÜCKT DER SCHUH?“  
ERGEBNISSE PFLEGEBERUFE IM KRANKENHAUS**

KURT SCHALEK | 05.09.2019

## ECKDATEN ONLINE-BEFragung

- **Zielgruppe:** Angehörige aller Gesundheitsberufe (mit Zuständigkeit der AK)
- **Befragungszeitraum:** Mitte Oktober 2018 bis 31. Dezember 2018
- **Teilnahme** über PC oder Smartphone/Tablet
- **Beteiligung**
  - 17.367 Personen haben den Fragebogen geöffnet
  - 14.034 Personen haben den Fragebogen auswertbar ausgefüllt
- **Befragung in ganz Österreich, in allen Arbeitssettings**
- **Bewerbung** über AK-Medien, Gewerkschaften, Berufsverbände, Fachmedien



**„WO DRÜCKT DER SCHUH?“**

**Der große Arbeitsklima-Check für Gesundheitsberufe.**

Was prägt Ihren Arbeitsalltag? Wir interessieren uns für Ihre Sorgen und Anliegen. Die AK möchte wissen, was Sie bewegt, antreibt und interessiert. So können wir Sie noch besser im Berufsalltag unterstützen und Leistungen für Sie anbieten.

Sagen Sie uns, was Ihnen im Beruf wichtig ist und nehmen Sie am großen Gesundheitsberufe-Check teil:  
[www.arbeiterkammer.at/gbdialog](http://www.arbeiterkammer.at/gbdialog)

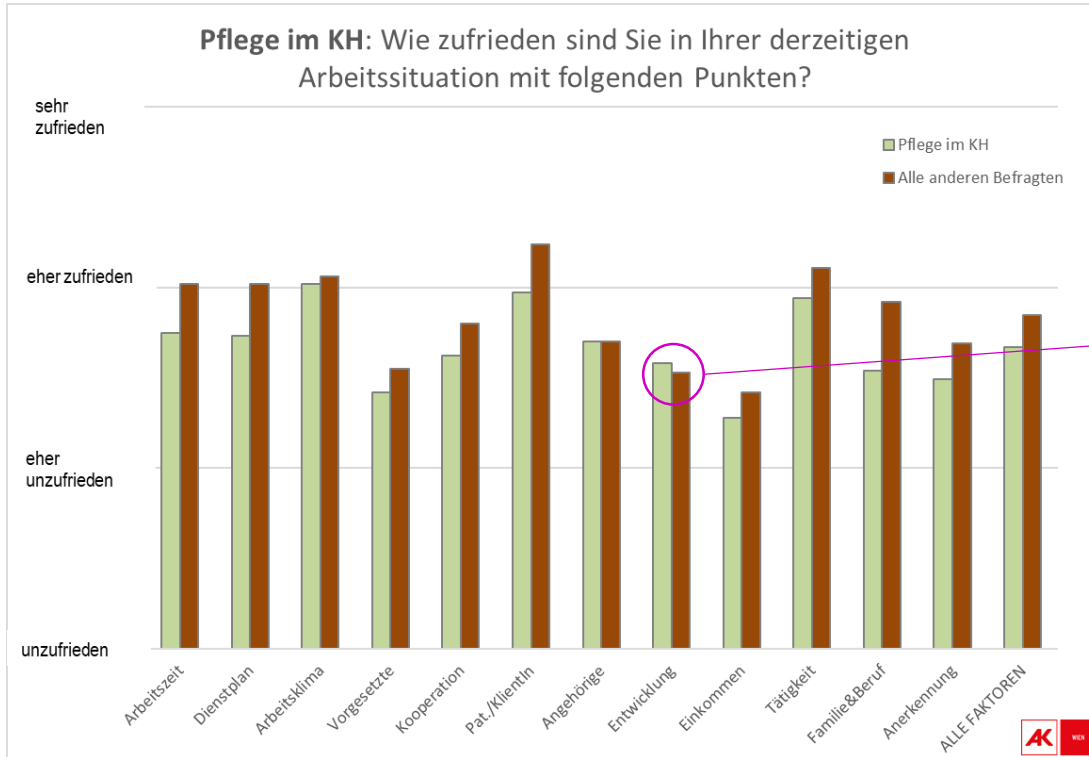
**AK** WIEN

## TEILNEHMER/INNEN AN DER BEFRAGUNG

	Alle Befragten	Pflegeberufe im KH
<b>Alter</b>	59,9 % waren jünger als 40 Jahre	70,7 % waren jünger als 40 Jahre
<b>Geschlecht</b>	Frauen: 77,2 % Männer: 15,0 %	Frauen: 83,1 % Männer: 15,9 %
<b>Arbeitsverhältnis</b>	Unselbstständig: 85,5 % Selbstständig: 1,2 % Beides: 9,9 %	Unselbstständig: 92,5 % Selbstständig: 0,4 % Beides: 5,8 %
<b>Arbeitsausmaß</b>	Vollzeit: 55,6 % Teilzeit: 40 %	Vollzeit: 69,1 % Teilzeit: 29,2 %
<b>Regelmäßige Anzahl der Arbeitsstunden</b>	wie ausgemacht: 39,1 % mehr Stunden: 52,9 % weniger Stunden: 0,5 %	wie ausgemacht: 37,5 % mehr Stunden: 58,3 % weniger Stunden: 0,1 %
<b>Informelle Betreuung und Pflege</b>	Informelle Betreuung/Pflege: 48,3 %	Informelle Betreuung/Pflege: 46,8 %

Differenzen auf 100% entstehen durch fehlende Angaben

# ZUFRIEDENHEIT MIT DEN ARBEITSFAKTOREN

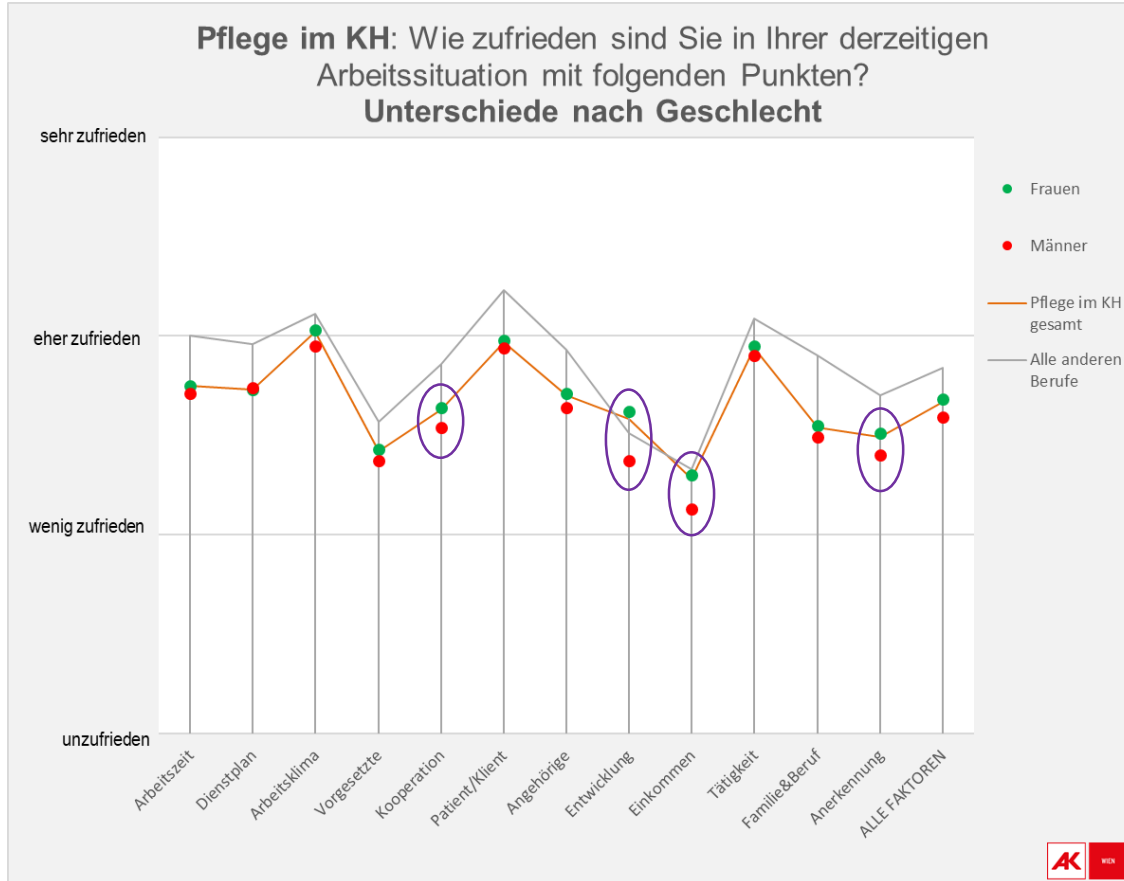


**Angehörige der Pflegeberufe im Krankenhaus sind mit fast allen Faktoren unzufriedener als andere Gesundheitsberufe in anderen Settings**

**Höhere Zufriedenheit mit**

- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

# ZUFRIEDENHEIT NACH GESCHLECHT



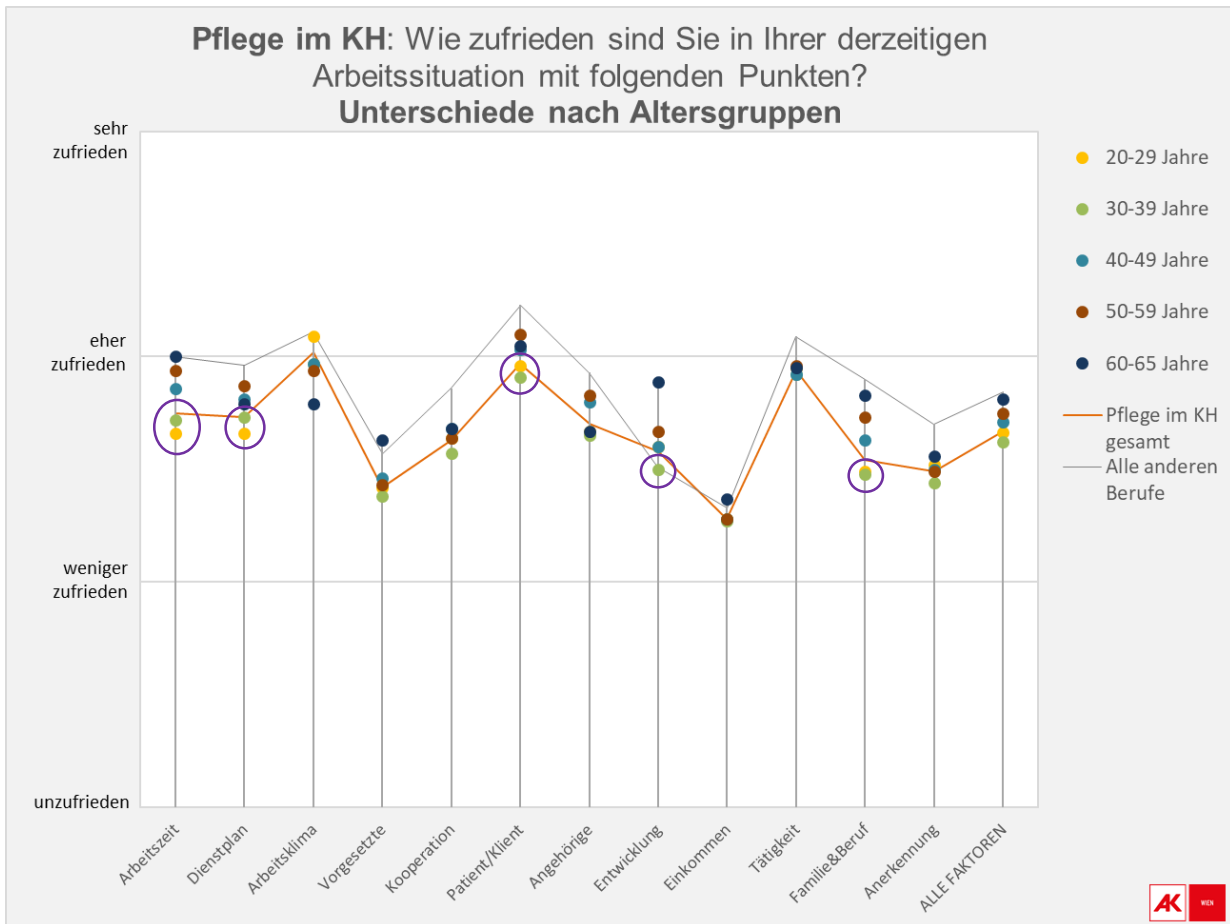
**Männer sind im Durchschnitt unzufriedener als Frauen bzw. Frauen zufriedener als Männer**

**Besonders bei:**

- Einkommen
- Berufliche Entwicklung
- Anerkennung durch andere
- Kooperation mit anderen Berufen

<b>Frauen</b>	4190
<b>Männer</b>	806

# ZUFRIEDENHEIT NACH ALTERSGRUPPEN



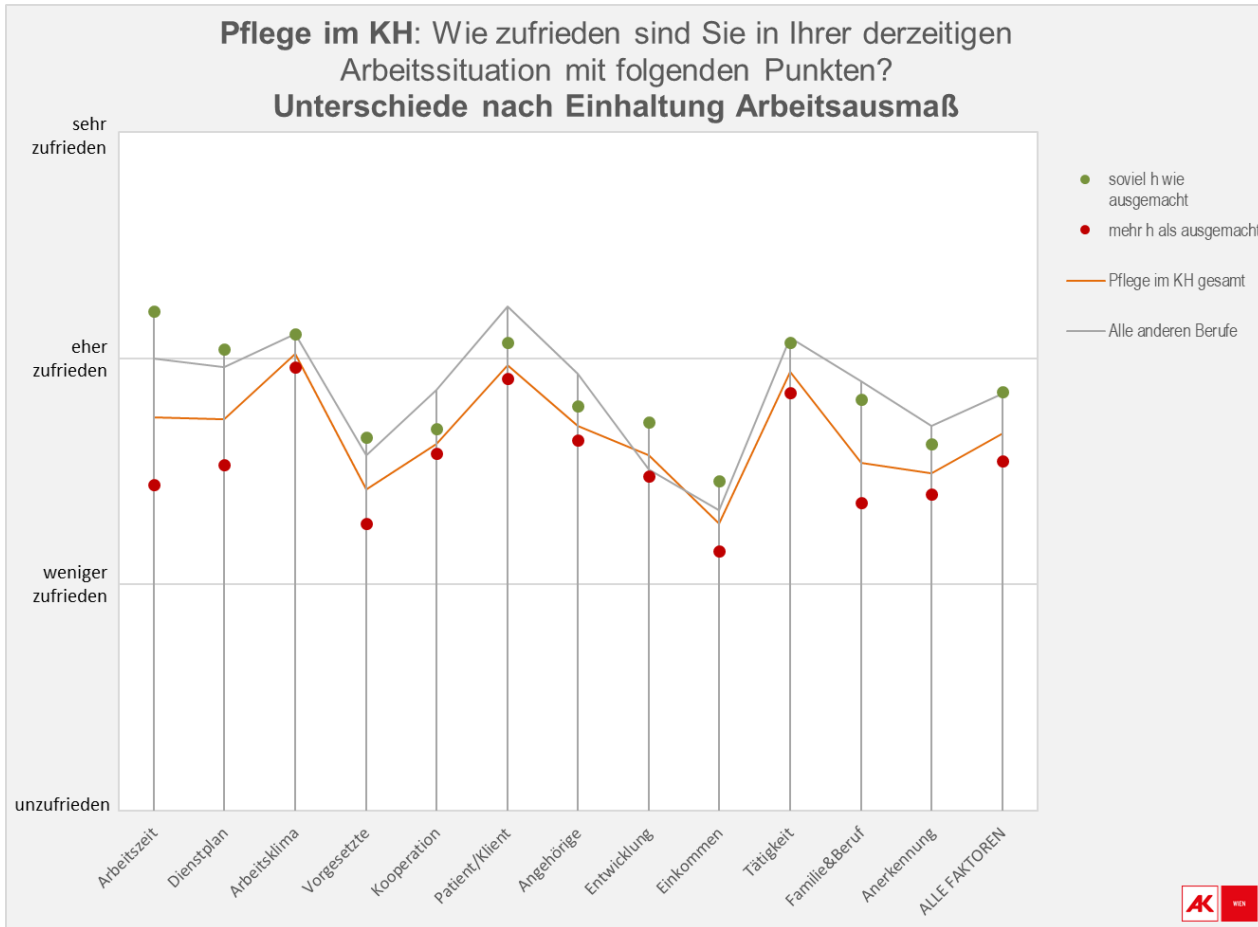
**Jüngere sind im Durchschnitt unzufriedener als Ältere**

**Besonders bei:**

- Ausmaß der Arbeitszeit
- Dienstplangestaltung
- Arbeit mit unterstützten Personen
- Berufliche Entwicklung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

<b>20-29 Jahre</b>	2797
<b>30-39 Jahre</b>	2456
<b>40-49 Jahre</b>	1695
<b>50-59 Jahre</b>	970
<b>60-65 Jahre</b>	29

# ZUFRIEDENHEIT NACH EINHALTUNG DER VEREINBARTEN ARBEITSSTUNDEN



**Regelmäßige Einhaltung der vereinbarten Arbeitszeit bringt mehr Zufriedenheit in allen Bereichen!**

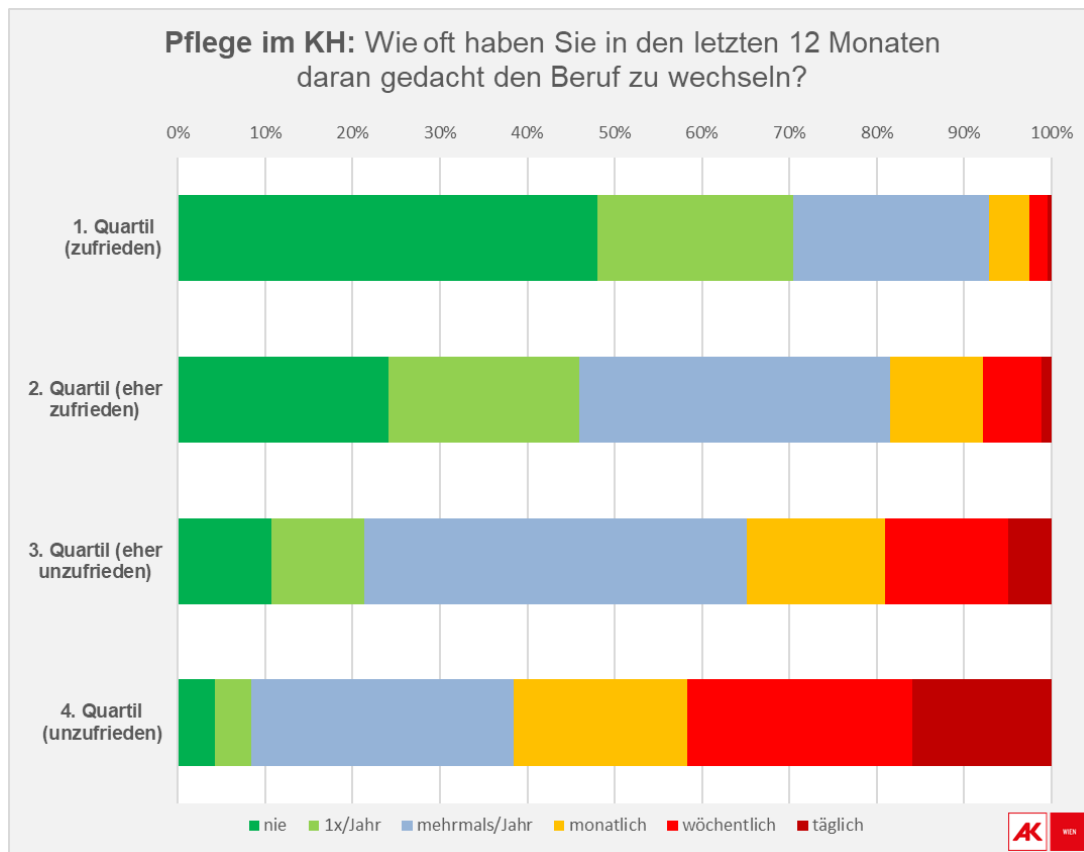
wie ausgemacht	1.940
mehr Stunden	3.016
weniger Stunden	7

# ZUFRIEDENHEIT UND GEDANKEN AN BERUFSWECHSEL

## Gedanken an Berufswechsel bei Pflegeberufen im KH

- **mindestens 1x im Monat: 29,2 %**
- Mehrmals im Jahr: 32,9 %
- Einmal im Jahr: 15,1 %
- Nie: 22,8 %

Häufigkeit	Prozent
nie	22,8
1x / Jahr	15,1
mehrmals / Jahr	32,9
Monatlich	12,4
Wöchentlich	11,7
Täglich	5,1
Gesamt	100,0





# ZUSAMMENFASSUNG

**Unzufriedene KollegInnen haben ein höheres Risiko aus dem Beruf auszusteigen. Das betrifft vor allem:**

- **Jüngere**  
Themen: Arbeitszeit, Dienstpläne, Vereinbarkeit Familie & Beruf, Arbeit mit PatientInnen, berufliche Entwicklung
- **Männer**  
Themen: Einkommen, berufliche Entwicklung, Anerkennung durch andere
- **KollegInnen, die regelmäßig mehr Stunden arbeiten als vereinbart**  
bei allen Themen unzufriedener

**Es braucht daher dringend Verbesserungen bei den Arbeitsbedingungen für:**

- **Höhere Attraktivität der Arbeitsplätze in den Krankenhäusern für junge Menschen und QuereinsteigerInnen**
- **Bessere Möglichkeiten, Pflege im Krankenhaus langfristig gesund, zufrieden und mit hoher Qualität ausüben zu können**



**GERECHTIGKEIT MUSS SEIN**

